

N i e d e r s c h r i f t
über die 30. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 25.03.2025, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Axel Globuschütz

Bürgermeister

Herr Fabian Wedemann

Stadtverordnete/r

Herr Thomas Altenheimer
Herr Jürgen Arnold
Herr Marc Bausch
Frau Ellen Buchborn-Klos
Herr Ralf Burckart
Frau Martina Goldberg
Herr Dirk Hansmann
Herr Volker Heine
Herr Alexander Hentschel
Herr Wolfgang Hoth
Frau Dr. Barbara Ibe
Frau Gudrun Lang
Herr Dr. Ulrich Lenz
Herr Manfred Leun
Herr Hendrik Lodde
Herr Friedel Löser
Frau Antje Markgraf
Frau Julia Mergenthaler
Herr Burkhard Nöh
Herr Joachim Schaffer
Herr Dirk Schimmel
Herr Christian Schmidt
Herr Dr. Christof Schütz
Frau Karla Sell
Herr Matthias Spangenberg
Herr Meric Uludag
Frau Katrin von der Decken
Herr Lothar Weigel
Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß
Herr Claus Wicker
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm

Anwesend ab TOP 6

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Magistrat

Frau Petra Braun
Herr Uwe Markgraf
Herr Gerhard Trinklein

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Seniorenbeirat

Herr Joachim Pirr

Protokollführerin

Frau Anne Meerstein

Abwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Frank Hille
Herr Nicolas Kuboschek
Frau Karin Lenz
Frau Dr. Cornelia Marck
Herr Michael Schwarz

Magistrat

Herr Dennis Bastian Dern
Herr Wolfgang Gath
Herr Tim-Ole Steinberg
Herr Michael Wolter

Frauen- u. Gleichstellungsbeauftragte

Frau Tatjana Schamrin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 4 Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers
- 5 Bericht des Magistrats

Weitere Kenntnisnahmen

- 6 Bericht des Verbandsvertreters aus der Verbandsversammlung des Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)

Beschlüsse

- 7 Bauleitplanung der Stadt Linden, Großen-Linden, Bebauungsplan Nr. 71 „Photovoltaikfreiflächenanlage Am Bergwerkswald“ sowie Flächennutzungsplanänderung; hier Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 BauGB MAG/0150/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 24. Sitzung des BPU)
Vorlage: /0150/21-26
- 8 Erneuerung einer Stützmauer im Bereich der Kita Lindener Zwerge (Bahnhofstr. 1a);
hier: Genehmigung einer überpanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0152/21-26
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 28. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0152/21-26

- 9** Erneuerung/Erweiterung der vorhandenen Fahrradabstellanlagen im Bereich des Bahnhofes;
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0153/21-26
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 28. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0153/21-26
- 10** Aufstellung überplanmäßige Auszahlungen des Finanzhaushalts 2024 MAG/0155/21-26
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 28. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0155/21-26
- 11** Mitgliedschaft der Stadt Linden bei der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen MAG/0158/21-26
Vorlage: /0158/21-26
- 12** Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Jugend und der Vereine der Stadt Linden MAG/0159/21-26
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 28. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0159/21-26
- 13** Jahresabschluss Stadtwerke Linden 2021 MAG/0160/21-26
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 7 auf der 28. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0160/21-26
- 14** Antrag gem. § 12 GO SPD-Linden v. 09.03.2025 - Sicherung der ausreichenden Beleuchtung von Schulwegen FA/0105/21-26
Vorlage: FA/0105/21-26
- 15** Anfragen nach § 16 b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 15.1** Anfrage nach § 16 b (GO) B90/Die Grünen v. 06.03.2025-Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Linden
- 15.1.1** Beantwortung nach § 16 b (GO) B90/Die Grünen v. 06.03.2025-Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Linden
- 15.2** Anfrage nach § 16 b SPD-Linden v. 09.03.2025 - Angebotsanfrage u. Auslastung Bürgerbus Linden
- 15.2.1** Beantwortung nach § 16 b SPD-Linden v. 09.03.2025 - Angebotsanfrage u. Auslastung Bürgerbus Linden

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung

STVV Globuschütz begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

BGM Wedemann teilt mit, dass TOP 12 „Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Jugend und der Vereine der Stadt Linden MAG/0159/21-26“ zurückgezogen wird, da sich im HFA darüber verständigt wurde, dass Änderungswünsche differenziert nach redaktionellen und inhaltlichen Anpassungen bis Dienstag, 22.04.25 an den FD 1.1. Gremien u. Öffentlichkeit, per E-Mail an vereine@linden.de, zu senden ist. Anschließend wird von der Verwaltung eine angepasste Synopse zur Vorlage in der HFA-Sitzung am Dienstag, 06.05.25 erstellt. Im Nachgang erfolgt die Vorlage an die StaVo. TOP 12 wird daher von der Tagesordnung gestrichen, die nachfolgenden TOP rücken eine Ziffer auf.

STVV Globuschütz gratuliert den Jubilaren seit der letzten Stavo und überreicht den Herren Nöh, Trinklein, Schaffer und BGM Wedemann Geschenkgutscheine.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

STVV Globuschütz teilt mit, dass die Niederschrift in zweiter Version eingestellt wurde, da ein redaktioneller Fehler korrigiert wurde. Es liegen keine Einwendungen vor, daher gilt die Niederschrift als genehmigt.

Zu TOP 3 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

STVV Globuschütz teilt mit, dass im Vorfeld keinerlei Fragen gem. § 16a eingegangen sind.

Stadtverordneter Dr. Schütz erfragt aus aktuellem Anlass, ob die Grünen–Plan-Wege zwischen Leihgestern und Mühlberg wiederhergestellt werden. Diese sind durch das Verlegen der Verbindungskabel der TNG stark beschädigt und nicht mehr begehbar. BGM Wedemann teilt mit, dass ihm diese Information bereits vorliegt und die Wege derzeit wiederhergestellt werden. Je nach Nässe kann sich die Fertigstellung etwas verzögern.

Zu TOP 4 Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers

STVV Globuschütz informiert über folgende Themen:

Gutscheine für „halbrunde u. runde“ Geburtstage

Im ÄR wurde sich darauf geeinigt, dass neben Blumensträußen auch Gutscheine geschenkt werden. Im Vorfeld zu jeder StaVo werden die entsprechend runden bzw. halbrunden Jubilare kontaktiert und die Art des Geschenks erfragt. Es besteht die Möglichkeit aus Gutscheinen heimischer Unternehmen auszuwählen oder weiterhin einen Blumenstrauß zu wünschen.

Zu TOP 5 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Wedemann informiert über folgende Sachverhalte aus den jeweiligen Fachbereichen/Fachdiensten:

Gremien und Öffentlichkeitsarbeit

- Der "Sturm aufs Rathaus" war ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an den Karnevalverein Harmonien für die großartige Unterstützung und Organisation.
- Neu: Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung werden nach Veröffentlichung der Niederschrift in den Lindener Nachrichten veröffentlicht, um besser zu informieren und mehr Transparenz zu bieten.
- Das Stadtarchiv ist ab sofort wieder regelmäßig für die interessierte Öffentlichkeit geöffnet:
 - Über Arcinsys online durchsuchbar. Der Link ist auf der städtischen Homepage unter der Rubrik "Archiv" abrufbar.
 - Besondere Archivgüter und ihre Geschichten werden immer wieder in den „LiNa“ veröffentlicht.
 - Fakt: Die jahrzehntelang verschollene Fahne aus dem Jahr 1731 befindet sich nun wieder im Rathaus und wird dort archiviert. Die Fahne wurde 1983 beim Umzug des

Rathauses gefunden und ihre Geschichte bis ins Jahr 1731 zurückverfolgt. Nach ihrer Wiederentdeckung 2017 wurde sie dem Heimatkundlichen Arbeitskreis übergeben und im November 2024 schließlich offiziell an die Stadt zurückgegeben.

Kindertagesstätten und Jugend

- Kitas:
 - Das Projekt "Tiergestützte Pädagogik" in den Kitas, welches im Jahr 2024 startete, wurde gut angenommen. Geplant ist, dass alle städtischen Kitas dieses Jahr daran teilnehmen. Die Kinder erhalten dabei einen "Hundeführerschein".
 - Der Bauwagen für die städtische Waldkita wurde fertiggestellt und wird aktuell eingerichtet, sodass er in den kommenden Tagen durch die Kinder eingeweiht werden kann.
 - Die Kita "Kinderträume" wurde in das Förderprogramm "Kulturkita" aufgenommen, wodurch Tanz und Bewegung zusätzlich gefördert werden.
- Jugend:
 - Das Jugendzentrum (JUZ) ist seit einigen Wochen jeden Donnerstag geöffnet und wird gut besucht.
 - Ein Programm für die Osterferien ist geplant. Informationen sind auf der Homepage der Jugendarbeit abzurufen unter ju-li.info
 - Der "Family Fun Day" findet am 21.09.2025 erneut auf dem Kunstrasenplatz statt, nachdem er im letzten Jahr ein großer Erfolg war.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Parken auf dem Gehweg beim Bäcker in Großen-Linden (Ecke Bahnhofstraße):
 - Die Maßnahmen der Kontrollen, über die in sozialen Medien teilweise sehr geschimpft wurde, erfolgten im Rahmen der Kinder- und Jugendverkehrsschau. Um einen sicheren Schulweg herzustellen, ist das Parken auf Gehwegen nicht gestattet. Trotz mehrfacher Ansprachen an Verpächter und Pächter war keine Besserung zu verzeichnen, sodass Kontrollen (erst wochenlang persönliche Ansprachen und dann leider auch Ordnungsgelder) erforderlich wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Beleidigung der Ordnungspolizei unangebracht ist, da diese lediglich ihre Aufgabe erfüllt und in diesem Fall für die Sicherheit der Kinder sorgt.
- Geschwindigkeitsmessungen:
 - Aktuell gibt es neun Messstellen, nicht nur drei, wie teils behauptet.
 - Messungen unterliegen strengen gesetzlichen Vorgaben, sodass leider nicht an allen „potenziellen Stellen“ gemessen werden darf.
 - Hinweise zu weiteren Messstellen nimmt unser Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung gerne entgegen und werden im Nachgang entsprechend geprüft.
 - Einnahmen aus Verwarnungsgeldern im Überblick:
 - Ruhender Verkehr: 22.096,01 € (Vorjahr: 2.390,00 €) – bedingt durch mehr Personal
 - Fließender Verkehr: 18.180,20 € (Vorjahr: 47.910,00 €) – bedingt durch zeitweise Ausfall des Messgerätes.
 - Fakt: Aktuell ist nur eine Messstelle (an der Wiesengrundschule) kostendeckend. Bei allen anderen Messstellen kostet uns die Messung mehr (Sach- und Personalkosten) als wir Gelder einnehmen.

Bauen und Umwelt

- Volkshalle:
 - Der Bau hat begonnen, das Richtfest findet in dieser Woche statt.
- Stadthalle:
 - Befragung der Vereine zu bisherigen Erfahrungen und Bedarfen läuft, um eine bedarfsgerechte Ausschreibung vorzubereiten.
- Stadtradeln:
 - Start der Veranstaltung ist am 25.05.2025.

- Anmeldungen sind online möglich.
- Rathaus-Umbau:
 - Die Ausschreibung für die Machbarkeitsstudie ist in der 2. Stufe und wird kurzfristig abgeschlossen, um den Auftrag zu erteilen.
- Sanierung der Ortsdurchfahrten in Großen-Linden:
 - Gespräche mit HessenMobil laufen. Eine konkrete Kostenzusage steht noch aus.
 - Geprüft wird, ob die Stadt die Planung eigenständig vorantreibt, um bei einer späteren Umsetzung vorbereitet zu sein.
- Wertstoffhof:
 - Neue Öffnungszeiten ab kommender Woche:
 - Mittwochs und freitags: 14-18 Uhr
 - Samstags: 10-14 Uhr
 - Dies sind erweiterte Zeiten zur Vermeidung langer Wartezeiten. Vorgesehen und bezahlt werden lediglich 7 Stunden/Woche.
 - Kostenfreie Abgabe bis Kofferraumgröße vor Ort. Für größere Mengen stehen Remondis Mittelhessen (im Gewerbegebiet) und das Abfallwirtschaftszentrum (in der Lahnstraße) zur Verfügung.

Finanzen

- Jahresabschluss 2024:
 - Ordentliches Ergebnis: Fehlbetrag verringert auf 1.867 T€ (Ansatz: 2.780 T€, Differenz: -912 T€)
 - Gesamtergebnis: Fehlbetrag von 2.354 T€ (Reduktion um 425 T€)
 - Der Aufstellungsbeschluss soll noch im April gefasst werden, um erstmals dem gesetzlichen Anspruch gerecht zu werden.
 - Personalaufwendungen wurden erstmals auf verschiedene Querschnittsämter und den Bauhof verteilt (Interne Leistungsverrechnung).
 - Zukunftsweisende Einführung einer digitalen, mobilen Datenerfassung im Bauhof.
- Grundsteuer:
 - Alle eingegangenen Widersprüche wurden abgearbeitet.
 - Die Grundsteuerreform verlief in Linden weitgehend reibungslos.

Rückfragen dazu ergeben sich keine.

Weitere Kenntnisnahmen

Zu TOP 6 Bericht des Verbandsvertreters aus der Verbandsversammlung des Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)

Stadtverordneter Dr. Schütz berichtet aus der Verbandsversammlung des ZMW vom 10.10.2024 und 14.11.2024.

1. Jahresabschluss 2023
 - Erhöhung des Betriebsergebnisses um ca. 1,5 Mio. € (erhöhte Wasserabgabe)
 - Reduzierung durch erhöhten Materialaufwand ca. 2,0 Mio. €
 - Reduzierung durch höheren Finanzaufwand 84 T€
 - Höhere Abschreibung 175 T€

Führt zu einem Jahresergebnis von + 213.600€ - das sind 1,7 Mio. € weniger als 2022. Die Bilanzsumme erhöht sich um 5,4 Mio.€ Das Eigenkapital ist mit 31,6% deutlich abnehmend.

2. Wirtschaftsplan 2025
 - Die Wasserabnahmepreise liegen weiterhin bei 118€/cbm für 70% der Tagesabnahmeleistung. Auch der Arbeitspreis bleibt unverändert.
 - Das geplante Jahresergebnis liegt bei – 1,37 Mio. €, die aus der Rücklage bedient werden. Das für das Vorjahr geplante Ergebnis von – 1,45 Mio. € wird nicht eintreten, da eine Reihe von Investitionen auf Grund von Personal- und Materialproblemen, fehlender Genehmigung und verzögerten Abläufen nicht umgesetzt werden konnten.
 - Es wird geplante Investitionen von ca. 13,8 Mio. € geben, die aus Darlehensaufnahmen (10 Mio. €) und Übertragungen aus 2024 zusammenkommen.

- Auf Grund der aktuellen Zinsentwicklung muss mit erhöhten Aufwendungen für Zinsen gerechnet werden. (ca. 1 Mio. €)
- Strom- und Gaskosten werden eher minimiert.

Perspektivisch: Vorschlag zur Erzielung von Jahresgewinnen nach Eigenbetriebsgesetzes.

Folge: Gewerbesteuerzahlungen, die dann wieder eingepreist werden müssten.

Alternativ: Zuschuss der Mitglieder zur Steigerung der Eigenkapitalquote – eher nicht erwünscht.

Rückfragen ergeben sich dazu keine.

Beschlüsse

**Zu TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Linden, Großen-Linden, Bebauungsplan Nr. 71 „Photovoltaikfreiflächenanlage Am Bergwerkswald“ sowie Flächennutzungsplanänderung; hier Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 BauGB MAG/0150/21-26 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 24. Sitzung des BPU)
Vorlage: /0150/21-26**

BPU-Ausschussvorsitzender Nöh teilt mit, dass über die Vorlage mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung, eine mehrheitliche Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Stadtverordneter Lodde betritt den Sitzungssaal.

Beschlusstext:

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB:

1. Für die westlich des Weges „Am Bergwerkswald“ liegende Freifläche wird ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine rd. 2,5 ha große Fläche von Flurstück Gemarkung Großen-Linden, Flur 12 Flurstück 18/2 (rot umrandete Fläche in Abbildung 1).
3. Planziel ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes, um das Bauplanungsrecht für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zu schaffen.
4. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltprüfung.
5. Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren zeitgleich zur Aufstellung des Bebauungsplanes.
6. Die Obere Landesplanungsbehörde beim Regierungspräsidium Gießen wird gebeten, das Verfahren zur Abweichung von den entgegenstehenden Zielen der Raumordnung gem. RPM 2010 einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 7
Grüne	- 1
FW	- 4
FDP	- 2

Nein-Stimmen

Grüne	- 5
-------	-----

Enthaltungen

Grüne	- 1
-------	-----

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine.

Nein-Stimmen 1

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein mehrheitlicher Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0150/21-26**.

- Zu TOP 8 Erneuerung einer Stützmauer im Bereich der Kita Lindener Zwerge (Bahnhofstr. 1a); hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0152/21-26**
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 28. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0152/21-26

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass über die Vorlage einstimmige Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt in Höhe von 70.000 € für die Erneuerung der Stützmauer (Liegenschaft Kita Lindener Zwerge) bereit zu stellen. Finanziert wird die Ausgabe durch Inanspruchnahme von Mittel aus der Investition „Ringstraße“ (I-Nr. 0254101221).

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 7
Grüne	- 7
FW	- 4
FDP	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0152/21-26**.

- Zu TOP 9 Erneuerung/Erweiterung der vorhandenen Fahrradabstellanlagen im Bereich des Bahnhofes; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0153/21-26**
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 28. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0153/21-26

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass über die Vorlage einstimmige Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Stadtverordnete Frau Dr. Ibe regt an, auf der Ost- und Westseite eine Ladestation für e-Fahrräder sowie eine Service Station zu installieren.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 100 HGO, eine überplanmäßige

- Ausgabe in Höhe von 189.000 € und
- Einnahme in Höhe von 154.000 €

im Finanzhaushalt bei der Investitions-Nr. 0054601221 für die Erneuerung/Erweiterung der Fahrradabstellanlagen im Bereich des Bahnhofes. Finanziert wird die Ausgabe durch Inanspruchnahme von Mittel aus der Investition „Ringstraße“ (I-Nr. 0254101221).

Abstimmungsergebnis:**Fraktionen**Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 7
Grüne	- 7
FW	- 4
FDP	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0153/21-26**.

Zu TOP 10 Aufstellung überplanmäßige Auszahlungen des Finanzhaushalts 2024

MAG/0155/21-26

(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 28. Sitzung des HFA)

Vorlage: /0155/21-26

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass über die Vorlage einstimmige Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates, die in der Anlage aufgeführten überplanmäßigen Auszahlungen nach § 100 HGO.

Abstimmungsergebnis:**Fraktionen**Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 7
Grüne	- 7
FW	- 4
FDP	- 2

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/015/21-26**.

**Zu TOP 11 Mitgliedschaft der Stadt Linden bei der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen
MAG/0158/21-26
Vorlage: /0158/21-26**

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt auf Empfehlung des Magistrates, der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) als Mitglied beizutreten.

Abstimmung:

Fraktionen

Ja-Stimmen
CDU - 11
SPD - 7
Grüne - 7
FW - 4
FDP - 2

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0158/21-26**.

**Zu TOP 12 ~~Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Jugend und der Vereine der Stadt Linden~~
MAG/0159/21-26**

~~(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 28. Sitzung des HFA)~~

~~Vorlage: /0159/21-26~~

Siehe Top 1, zurückgenommen.

Zu TOP 12 Jahresabschluss Stadtwerke Linden 2021 MAG/0160/21-26

NEU (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 7 auf der 28. Sitzung des HFA)

Vorlage: /0160/21-26

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass über die Vorlage einstimmige Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrats, der Betriebskommission und des Haupt- und Finanzausschusses:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Stadtwerke Linden wird in der vorliegenden Form festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2021 in Höhe von 70.020,61 Euro im Wasserbereich wird mit den Rücklagen verrechnet.

Der Jahresgewinn 2021 in Höhe von 107.745,93 Euro im Abwasserbereich wird der allgemeinen Rücklage zugeführt, um dadurch das Eigenkapital zu stärken.

3. Der Werksleitung wird für das Rechnungsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 11
SPD	- 7
Grüne	- 7
FW	- 4
FDP	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0160/21-26**.

Zu TOP 13 Antrag gem. § 12 GO SPD-Linden v. 09.03.2025 - Sicherung der ausreichenden Beleuchtung von Schulwegen FA/0105/21-26

Vorlage: FA/0105/21-26

Stadtverordneter Hentschel bringt den Antrag ein.

BGM Wedemann berichtet, dass Herr Hentschel auf die mangelnde Beleuchtung des Weges 3130 (Forst-Mühlberg-Richtung Wiesengrundschohle) bereits Ende 2024 hingewiesen hat. Daraufhin wurde das Anliegen direkt aufgegriffen und Kontakt mit der OVAG aufgenommen. Es liegen mittlerweile drei Angebote vor. Die Kosten für eine Umsetzung belaufen sich auf ca. 38.000 Euro. Fördermittel wurden zudem bereits geprüft. Der Plan sieht vor, hierfür eine überplanmäßige Ausgabe in der nächsten Stadtverordnetenversammlung (StaVo) zu beantragen.

Auch für die Jägerschneise wurde eine Anfrage an die OVAG gestellt, nachdem Herr Lodde ebenfalls auf die fehlende Beleuchtung hingewiesen hat. Ähnliche Beschwerden der Anwohner gab es für die Grünfläche zwischen Schillerstraße, Ludwig-Uhland-Straße und Schmuckental, wo die Ausleuchtung der Wege ebenfalls sehr gering ist. Die Umsetzung durch Straßenlaternen mit Solarenergie und Bewegungsmelder wurde geprüft. Leider ist die Technik aktuell noch nicht weit genug entwickelt, um eine sinnvolle Alternative ohne Tiefbauarbeiten und Kabelverlegung anzubieten. Daher wird – wie bereits am Funpark – eine Lösung mit Kabelverlegung und Tiefbauarbeiten umgesetzt.

STVV Globuschütz teilt mit, dass es sich hierbei um einen Prüfantrag handelt, der in der Sache bereits geprüft und umgesetzt wurde.

Es erfolgt eine kurze Diskussion, nach der Stadtverordnete Lang mitteilt, dass der Prüfantrag erledigt wurde und damit zurückgezogen wird.

Zu TOP 14 Anfragen nach § 16 b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung neu und die Ausschüsse der Stadt Linden

Zu TOP 14.1 Anfrage nach § 16 b (GO) B90/Die Grünen v. 06.03.2025-Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Linden

Zu TOP 14.1.1 Beantwortung nach § 16 b (GO) B90/Die Grünen v. 06.03.2025-Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Linden

STVV Globuschütz teilt mit, dass die Anfragen und Beantwortung den Anwesenden vorliegen. Stadtverordneter Dr. Schütz bedankt sich für die ausführliche Beantwortung der Anfrage, möchte jedoch die Details nicht im Rahmen der Sitzung diskutieren. Er schlägt vor, einzelne Punkte nach und nach mit dem Bürgermeister direkt zu besprechen. BGM Wedemann weist darauf hin, dass die Antwort bereits durch den kürzlich erfolgten Eintrag im Klimabericht 2024 überholt ist. STVV Globuschütz teilt mit, dass die Anfrage damit erledigt ist.

Zu TOP 14.2 Anfrage nach § 16 b SPD-Linden v. 09.03.2025 - Angebotsanfrage u. Auslastung Bürgerbus Linden

Zu TOP 14.2.1 Beantwortung nach § 16 b SPD-Linden v. 09.03.2025 - Angebotsanfrage u. Auslastung Bürgerbus Linden

STVV Globuschütz teilt mit, dass die Anfragen und Beantwortung den Anwesenden vorliegen. Eine Aussprache der antragsstellenden Fraktion wird nicht gewünscht. BGM Wedemann teilt mit, dass die Antworten von Seiten der Generationenbrücke kürzlich eingegangen sind.

STVV Globuschütz schließt um 21:08 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet alle Anwesenden Gäste sowie den Vertreter der Presse den Sitzungssaal in den Ratsstuben zu verlassen und das Audio-Streaming abzuschalten.

.....
Stadtverordnetenvorsteher Axel P. Globuschütz

.....
Protokollantin Anne Meerstein